

15.09.2012 VfR Wiesbaden - Türkischer SV Wiesbaden 3:2 (2:1)

Tore: 1:0 David (5.), 2:0 Marcel (9.), 2:1 (19.), 3:1 David (29.), 3:2 (35.)

Heimspielpremiere zur neuen Saison mit Debütant Luca und verdientem Sieg!

Spannend wollten es unsere Jungs an diesem Morgen machen gegen unseren angenehm auftretenden Gast des TSV von 1973. Bis auf die ersten zwei Spielminuten in dieser Partie hatten wir das Match im Griff und Torchancen bzw. Treffer für den Gegner waren nur durch unsere Unaufmerksamkeiten möglich. Unsere Führung konnte David erzielen, nachdem sich Luca den Ball im Mittelfeld erkämpfen, gegen zwei Spieler durchsetzen und dann mustergültig durch die Gasse auf David passen konnte und dieser eiskalt ins lange Eck einnetzte. Einen Sonntagsschuss konnte kurz darauf Marcel verbuchen. Nach einem Zuspiel aus der eigenen Abwehr über die linke Seite kurz hinter die Mittellinie konnte Marcel einen Sololauf mit einem Fernschuss aus rund 20 Metern über den Torwart hinweg unter die Latte jagen. In Folge dessen erarbeiteten wir uns eine Torchance nach der anderen, konnten aber vor der Pause nichts mehr mitnehmen. Vielmehr waren wir in der eigenen Abwehr so offen, dass der Gast seinen Stürmer an unser Strafraumgrenze - unbemerkt von unserer Abwehr - positionieren konnte und dieser nach einem Pass von der Mittellinie unhaltbar zum Pausenstand verwandeln konnte. Nach Wiederanpfiff nahmen wir wieder Fahrt auf. Alleine Marcel hätte drei Tore machen müssen, hatte aber allein zweimal Pech mit dem Aluminium. Eine Direktabnahme setzte er an den langen Pfosten und den Abpraller konnte die Abwehr gerade noch vor im klären. Einen Handneunmeter setzte er knapp neben das linke Lattenkreuz an Quergebälk und zu allem Überfluss schob er seine dritte vergebene Chance knapp ab rechten Pfosten vorbei. Schade bei dem gepfiffenen Neunmeter war, dass unser Cem hier schon einen Treffer, der ja dann nicht zählte, markieren konnte. Vor unserem dritten Tor reichte es David und er wollte endlich ein weiteres Tor für seinen VfR. Verbissen erkämpfte er sich in des Gegners Strafraum das Lader, tankte sich durch und nagelte den Ball in die Maschen. Auch das letzte Tor des Spiels sollten wir erzielen. Völlig unbedrängt verwandelten wir gastfreundlich eine Bogenlampe in die eigenen Maschen. Bei dieser Situation war bis auf den Flankengeber kein TSV-Akteur in Sichtweite. Dennoch konnten wir nach dem Schlusspfiff einen verdienten Erfolg, der aus unserer Sicht zu gering ausgefallen ist, feiern. Toll fügte sich unser neuer Kicker Luca ein und spielte super mit.

VfR-Team: Luis (TW), Cem (C), Ben, David, Julian E., Marcel, Luca, Finn, Oscar, Julius